

Krones Aktiengesellschaft, Neutraubling
Ordentliche Hauptversammlung
(virtuelle Hauptversammlung) der Krones AG
am Dienstag, den 31. Mai 2022, 14.00 Uhr
in den Geschäftsräumen der Krones AG,
Böhmerwaldstraße 5, 93073 Neutraubling

Bericht des **Aufsichtsrats**

Bericht des **Aufsichtsrats**



*Volker Kronseder
Vorsitzender des
Aufsichtsrats*

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach dem coronabedingten Verlust im Vorjahr hat Krones 2021 wieder den profitablen Wachstumskurs eingeschlagen. Wesentlich hierzu beigetragen haben neben der deutlichen Erholung der Weltkonjunktur die strukturellen Maßnahmen, die der Vorstand 2019 und 2020 beschlossen hat. Vergangenes Jahr setzte Krones diese weiter um. Besonders der Abbau der Beschäftigten in Deutschland fielen Vorstand und Aufsichtsrat sehr schwer. Um den langfristigen Erfolg des Unternehmens nicht zu gefährden, war er aber leider unvermeidbar. Krones hat

seit vielen Jahren bei allen wesentlichen Entscheidungen ihre nachhaltigen Auswirkungen im Fokus. Dieses Nachhaltigkeits-Prinzip werden Vorstand und Aufsichtsrat auch künftig bei allen strategischen Weichenstellungen von Krones verfolgen.

Beratung und Überwachung

Im Geschäftsjahr 2021 hat der Aufsichtsrat der Krones AG den Vorstand gemäß Aktiengesetz sowie der Satzung der Gesellschaft kontinuierlich überwacht und beraten und seine Aufgaben mit großer Sorgfalt wahrgenommen.

Die aktienrechtlichen Vorschriften und Bestimmungen des Deutschen Corporate Governance Kodex zur Berichtspflicht des Vorstands gegenüber dem Aufsichtsrat wurden dabei stets beachtet. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen in schriftlichen und mündlichen Berichten regelmäßig über die geschäftliche und finanzielle Lage der Gesell-

schaft sowie über das Risikomanagement. Bei Entscheidungen von besonderer Bedeutung für die Krones AG und den Konzern wurde der Aufsichtsrat frühzeitig vom Vorstand informiert und eingebunden. Insbesondere der Aufsichtsratsvorsitzende sowie der Vorstandsvorsitzende standen auch zwischen den Sitzungen regelmäßig in Kontakt. Dabei erörterten sie gemeinsam Themen zur Strategie, der aktuellen Geschäftsentwicklung, der Risikolage sowie des Risikomanagements und der Compliance des Unternehmens.

Der Aufsichtsrat hat 2021 die Umsetzung der strukturellen Maßnahmen des Vorstands begleitet und sich regelmäßig über den aktuellen Stand informiert. Weitere Schwerpunkte der Aufsichtsratsarbeit 2021 waren die angespannte Situation an den Beschaffungsmärkten, die Erreichung der Finanzziele für 2021, die neuen Mittelfristziele sowie die Unternehmensstrategie.

Personelle Änderungen im Aufsichtsrat

Im Aufsichtsrat kam es 2021 zu zwei Veränderungen. Auf der Seite der Anteilseigner schied Norman Kronseder mit Ablauf der Hauptversammlung am 17. Mai 2021 aus dem Aufsichtsrat aus. Für ihn wurde Nora Diepold von der Hauptversammlung neu in das Gremium gewählt. Auf der Arbeitnehmerseite endete am 31. Dezember 2021 das Mandat von Klaus Gerlach. Ihm folgte Stefan Raith als Arbeitnehmervertreter in den Aufsichtsrat nach.

Keine Interessenkonflikte

Gemäß Empfehlung E.1 des Deutschen Corporate Governance Kodex soll jedes Aufsichtsratsmitglied Interessenkonflikte unverzüglich dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats offenlegen. Im Berichtszeitraum wurden keine Interessenkonflikte offengelegt.

Präsenz bei den Aufsichtsratssitzungen

2021 fanden insgesamt fünf ordentliche Aufsichtsratssitzungen statt. Teilweise war der Vorstand als Gast in Sitzungen präsent. Der Aufsichtsrat tagte aber auch regelmäßig ohne den Vorstand. Gemäß der Empfehlung D.8 des Deutschen Corporate Governance Kodex machen wir zur Teilnahme der einzelnen Mitglieder des Aufsichtsrats an den Sitzungen folgende Angaben:

Aufsichtsratsmitglied	Anzahl der Sitzungen	Teilnahme an Sitzungen
Volker Kronseder	5	5
Josef Weitzer	5	5
Dr. phil. Verena Di Pasquale	5	4
Nora Diepold (seit 17. Mai 2021)	4	4
Robert Friedmann	5	4
Klaus Gerlach	5	5
Oliver Grober	5	5
Thomas Hiltl	5	5
Markus Hüttner	5	5
Norman Kronseder (bis 17. Mai 2021)	1	1
Prof. Dr. jur. Susanne Nonnast	5	5
Beate Eva Maria Pöpperl	5	5
Norbert Samhammer	5	5
Petra Schadeberg-Herrmann	5	5
Jürgen Scholz	5	4
Hans-Jürgen Thaus	5	4
Matthias Winkler	5	5

Berichte aus den Aufsichtsratssitzungen

Die erste Aufsichtsratssitzung 2021 fand am 24. März statt. An dieser nahmen als Gäste zeitweise Vertreter der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft von Krones teil. Finanzvorstand Norbert Broger stellte dem Aufsichtsrat die Entwicklung der wesentlichen Finanzkennzahlen des Geschäftsjahres 2020 vor. Danach erläuterten die Vertreter des Wirtschaftsprüfers dem Gremium den Prüfungsauftrag und die Schwerpunkte der Prüfung des Jahresabschlusses 2020 und gaben einen detaillierten Überblick über die Abschlussprüfung. Sie standen dem Aufsichtsrat für Fragen zur Verfügung und beantworteten diese umfassend. Der Prüfungs- und Risikomanagementausschuss nahm Stellung zu den Prüfungsergebnissen. Im Anschluss stellte der Aufsichtsrat den Jahresabschluss und den Lagebericht der Krones AG fest und billigte den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht.

Auf der Sitzung wurde darüber hinaus das Vergütungssystem des Vorstands und Aufsichtsrats beschlossen und zur Billigung durch die Hauptversammlung freigegeben. Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Verlängerung der Vorstandsmandate von Christoph Klenk, Markus Tischer und Ralf Goldbrunner jeweils bis 31. Dezember 2026. Zudem wurden dem Gremium die Ergebnisse der Effizienzprüfung der Aufsichtsratsarbeit mitgeteilt.

Darüber hinaus stellte der Aufsichtsratsvorsitzende dem Gremium die Tagesordnung für die Hauptversammlung 2021 vor. Auf dieser war neben dem Dividendenvorschlag für das Geschäftsjahr 2020 die Wahl von Nora Diepold als Vertreter der Anteilseigner in den Aufsichtsrat ein wesentlicher Punkt. Anschließend verabschiedete der Aufsichtsrat die Tagesordnung für die Hauptversammlung. Im Bericht zum Geschäftsverlauf erläuterte der Vorstand dem Gremium die aktuellen Rahmenbedingungen und die Maßnahmen zur Erreichung der Finanzziele 2021.



4

Am 17. Mai fand die virtuelle Hauptversammlung von Krones statt, nach der sich der Aufsichtsrat zu seiner zweiten und konstituierenden Sitzung traf. Der Aufsichtsratsvorsitzende Volker Kronseder verabschiedete das langjährige Gremiumsmitglied Norman Kronseder und dankte ihm für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit. Norman Kronseder war seit 1991 für die Anteilseigner im Aufsichtsrat tätig und schied mit Beendigung der Hauptversammlung aus dem Gremium aus. Für ihn wählte die Hauptversammlung Nora Diepold, die Volker Kronseder auf ihrer ersten Gremiumssitzung herzlich begrüßte, in den Aufsichtsrat. Der ausgeschiedene Aufsichtsrat Norman Kronseder war auch Mitglied des Prüfungs- und Risikomanagementausschusses sowie des Ständigen Ausschusses. Auf der konstituierenden Sitzung wurde festgelegt, dass Matthias Winkler die Stelle von Norman Kronseder im Prüfungs- und Risikomanagementausschuss einnimmt. Die freigewordene Stelle im Ständigen Ausschuss wurde mit Prof. Dr. Jur. Susanne Nonnast besetzt. Im wirtschaftlichen Bericht erläuterte der Vorstand dem Gremium die aktuelle Geschäftslage und die wichtigsten Zahlen des ersten Quartals 2021.

Die dritte Aufsichtsratssitzung 2021 fand am 21. Juli statt. Ein wesentliches Thema der Sitzung war die Situation auf den Beschaffungsmärkten, die von allgemeinen Lieferkettenproblemen und Preissteigerungen geprägt war. Der Vorstand erläuterte dem Aufsichtsrat unter anderem die Maßnahmen, mit denen Krones auf die angespannte Lage auf den Beschaffungsmärkten reagiert. Ein weiteres Thema der Sitzung waren anstehende Änderungen in der Unternehmensorganisation. Im wirtschaftlichen Bericht informierten die für die einzelnen Geschäftsbereiche verantwortlichen Vorstände das Gremium darüber, wie sich diese im ersten Halbjahr 2021 entwickelten.

Auf seiner vierten Sitzung 2021, die am 22. September stattfand, befasste sich der Aufsichtsrat intensiv mit der Unternehmensstrategie und der künftigen Ausrichtung von Krones. Zudem informierte der Vorstand das Gremium über die aktuelle Geschäftslage, insbesondere über die Lieferantensituation und Verfügbarkeit von Materialien. Der Vorstand erläuterte, dass die herausfordernde Lage auf den Beschaffungsmärkten die Erreichung der Finanzziele 2021 nicht gefährdet. Stark an Bedeutung zugenommen hat das Thema Cybersecurity. Viele Unternehmen sind bereits Opfer von Cyberangriffen geworden. IT-Experten informierten den Aufsichtsrat über den aktuellen Stand und Weiterentwicklungen der Sicherheitsmaßnahmen bei Krones. Es ging dabei sowohl um die eigenen IT-Systeme und Produktionsanlagen, als auch um die Produkte von Krones.

Am 7. Dezember kam der Aufsichtsrat zu seiner fünften Sitzung 2021 zusammen. Ein wesentlicher Punkt auf der Tagesordnung war der Bericht des Prüfungs- und Risikomanagementausschusses (PRM) mit den Themen Risikomanagement, Interne Revision sowie Compliance. Hierzu erläuterte der stellvertretende Ausschussvorsitzende Josef Weitzer die Inhalte der PRM-Sitzung vom 17.11.2021 und die Erkenntnisse zum Risikomanagementsystem und dessen Wirksamkeit. Er zeigte dem Aufsichtsrat eine detaillierte Darstellung der strategischen Risiken und erklärte, dass aus Sicht des PRM das Risikomanagementsystem von Krones die Risiken angemessen darstellt. Außerdem befasste sich das Gremium mit der Entsprechenserklärung nach § 161 Aktiengesetz. Ein weiteres Thema der fünften Aufsichtsratssitzung war der wirtschaftliche Bericht des Vorstands mit der Jahres- und Investitionsplanung 2022. Die fünfte Sitzung 2021 war das letzte Aufsichtsratstreffen, an dem Klaus Gerlach teilnahm. Er war seit 2012 als Arbeitnehmervertreter im Gremium und trat Ende 2021 in den Ruhestand ein. Volker Kronseder bedankte sich im Namen des gesamten Aufsichtsrats bei Herrn Gerlach für die langjährige gute Zusammenarbeit.

Arbeit des Prüfungs- und Risikomanagementausschusses

Dem Prüfungs- und Risikomanagementausschuss gehören Volker Kronseder, Josef Weitzer, Hans-Jürgen Thaus, Norman Kronseder (bis 17. Mai 2021), Jürgen Scholz, Markus Hüttner und Matthias Winkler (seit 17. Mai 2021) an. Vorsitzender des Ausschusses ist Hans-Jürgen Thaus. Herr Thaus (ehemaliger Finanzvorstand der Krones AG) und Matthias Winkler (Steuerberater und Partner einer Steuerberatungsgesellschaft) verfügen über den gesetzlich geforderten nötigen Sachverstand in der Rechnungslegung und Abschlussprüfung.

Der Prüfungs- und Risikomanagementausschuss überwacht die Rechnungslegung, Abschlussprüfung sowie die Berichterstattung und fertigt entsprechende Beschlussvorlagen für den Aufsichtsrat an. Darüber hinaus bereitet er die Prüfung des Jahresabschlusses, des Lageberichts und des Prüfungsberichts des Einzel- und Konzernabschlusses durch den Aufsichtsrat vor und spricht Empfehlungen aus. Der Prüfungs- und Risikomanagementausschuss überwacht zudem die Qualität des Abschlusses und die Wirksamkeit des internen Kontroll-, des Risikomanagement- sowie des Compliance-Systems.

Der Prüfungs- und Risikomanagementausschuss hielt 2021 drei Sitzungen ab. Gemäß der Empfehlung D.8 des Deutschen Corporate Governance Kodex machen wir zur Teilnahme der einzelnen Mitglieder des Prüfungs- und Risikomanagementausschuss an den Sitzungen folgende Angaben:

Ausschussmitglied	Anzahl der Sitzungen	Teilnahme an Sitzungen
Hans-Jürgen Thaus	3	2
Josef Weitzer	3	3
Markus Hüttner	3	3
Norman Kronseder (bis 17. Mai 2021)	1	1
Volker Kronseder	3	3
Jürgen Scholz	3	2
Matthias Winkler (seit 17. Mai 2021)	2	2

Am 18. März fand die erste Sitzung statt, auf der der Ausschuss im Wesentlichen die Bilanz feststellende Aufsichtsratssitzung vorbereitete. Hierzu präsentierten Vertreter des Wirtschaftsprüfers von Krones dem Ausschuss einen detaillierten Bericht zur Prüfung des Jahres- und Konzernabschlusses. Dieser beinhaltete den Prüfungsumfang sowie die Inhalte und Schwerpunkte der Abschlussprüfung. Die Mitglieder des Prüfungs- und Risikomanagementausschusses beschlossen einstimmig, dem Aufsichtsrat zu empfehlen, den Jahresabschluss und Lagebericht der Krones AG für das Geschäftsjahr 2020 festzustellen und den Konzernabschluss und den Lagebericht des Konzerns 2020 zu billigen. Ein weiterer Tagesordnungspunkt der ersten Sitzung war der Nichtfinanzielle Bericht für das Geschäftsjahr 2020. Die Mitglieder des Ausschusses beschlossen, dem Aufsichtsrat zu empfehlen, den Nichtfinanziellen Bericht 2020 zu billigen.

Zur zweiten Sitzung 2021 traf sich der Prüfungs- und Risikomanagementausschuss am 28. Juni. Auf dieser befasste sich das Gremium mit der aktuellen Geschäftsentwicklung sowie den Lieferanten- und Lieferbedingungen.

Die dritte Sitzung des Prüfungs- und Risikomanagementausschusses fand am 17. November statt. Auf dieser informierten die Leiter des Controllings, der Internen Revision sowie der Compliance die Ausschussmitglieder ausführlich über die aktuelle Risikosituation, die interne Revision sowie über das Compliance Management. Desweiteren befasste sich der Ausschuss in der Sitzung mit der Wirksamkeit des Risikomanagementsystems.

Arbeit des Ständigen Ausschusses

Dem Ständigen Ausschuss gehören Volker Kronseder, Josef Weitzer, Norman Kronseder (bis 17. Mai 2021), Prof. Dr. jur. Susanne Nonnast (seit 17. Mai 2021) und Markus Hüttner an. Vorsitzender des Ständigen Ausschusses ist Volker Kronseder. Das Gremium befasst sich grundsätzlich mit allen sonstigen Themen, die nicht in den Zuständigkeitsbereich des Prüfungs- und Risikomanagementausschusses fallen. Dazu zählen zum Beispiel die Personalstrategie sowie die Vergütung von Vorstand und Aufsichtsrat.

2021 fanden drei Sitzungen des Ständigen Ausschusses statt. Gemäß der Empfehlung D.8 des Deutschen Corporate Governance Kodex machen wir zur Teilnahme der einzelnen Mitglieder des Ständigen Ausschusses an den Sitzungen folgende Angaben:

Ausschussmitglied	Anzahl der Sitzungen	Teilnahme an Sitzungen
Volker Kronseder	3	3
Josef Weitzer	3	3
Markus Hüttner	3	3
Norman Kronseder (bis 17. Mai 2021)	1	1
Prof. Dr. jur. Susanne Nonnast (seit 17. Mai 2021)	2	2

Auf der ersten Sitzung am 18. Februar befasste sich der Ständige Ausschuss mit der Weiterentwicklung des Vergütungssystems für den Vorstand sowie der Veränderung des Vergütungssystems für den Aufsichtsrat und bereitete zu diesen Themen Empfehlungen für den Aufsichtsrat vor. Zudem wurde auf der Sitzung beschlossen, dem Aufsichtsrat zu empfehlen, die Vorstandsmandate von Christoph Klenk, Markus Tischer und Ralf Goldbrunner jeweils bis 31. Dezember 2026 zu verlängern.

Am 12. Juli fand die zweite Sitzung des Ständigen Ausschusses statt. In dieser beschäftigte sich der Ausschuss mit Anpassungen der internen Organisation und der Empfehlung an den Aufsichtsrat hierzu.

Der Strategieprozess und das Krones Zielbild 2025 waren die wesentlichen Themen der dritten Sitzung 2021 des Ständigen Ausschusses, die am 17. November stattfand.

Aufsichtsrat stimmt dem Prüfungsergebnis zu

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss der Krones Aktiengesellschaft und der Konzernabschluss sowie der Lagebericht der Krones AG und der Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2021 sind durch den von der Hauptversammlung gewählten Abschlussprüfer, der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüft und jeweils mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Der geprüfte Jahresabschluss und der Konzernabschluss sowie der Lagebericht der Krones AG und der Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2021 lagen allen Mitgliedern des Aufsichtsrats rechtzeitig zur Prüfung vor. Die geprüften Abschlüsse und Lageberichte waren am 23. März 2022 Gegenstand der Bilanz feststellenden Aufsichtsratssitzung. An der Sitzung haben zeitweise auch Vertreter des Abschlussprüfers teilgenommen und den Aufsichtsrat über die Ergebnisse ihrer Prüfung und über ihre Prüfungsschwerpunkte unterrichtet.

Der Aufsichtsrat hat das Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers zustimmend zur Kenntnis genommen. Nach der abschließenden Prüfung durch den Aufsichtsrat, die insbesondere auch die im Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers beschriebenen Sachverhalte einschließlich der Prüfungshandlungen zum Gegenstand hatte, ergaben sich keine Einwände. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss der Krones AG festgestellt sowie den Konzernabschluss und den Vorschlag des Vorstands über die Verwendung des Bilanzgewinns gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss 2021 der Krones AG festgestellt.

Die Abschlussprüfer bezogen den Bericht des Vorstands über die Beziehungen der Krones AG zu verbundenen Unternehmen gemäß § 312 AktG in ihre Prüfung ein und legten ihren Prüfungsbericht dem Aufsichtsrat vor. Die Prüfung durch die Abschlussprüfer ergab keine Beanstandungen. Der Abschlussprüfer hat den Abhängigkeitsbericht mit dem folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen: »Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.«

Die Überprüfung des Berichts über die Beziehungen der Krones AG zu verbundenen Unternehmen gemäß § 312 AktG durch den Aufsichtsrat führte zu keinen Beanstandungen. Der Aufsichtsrat schloss sich daher dem Ergebnis der Prüfung durch die Abschlussprüfer an. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung erhob der Aufsichtsrat gegen die Schlussklärung des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen keine Einwendungen.

Über die gesetzliche Abschlussprüfung hinaus hat die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft den für die Krones AG und den Krones Konzern zusammengefassten gesonderten Nichtfinanziellen Bericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 einer Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit unterzogen. Auf dieser Basis hat der Wirtschaftsprüfer keine Einwendungen gegen den Nichtfinanziellen Bericht und die Erfüllung der daran gestellten gesetzlichen Anforderungen erhoben.

Dank an den Vorstand sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Trotz der Auswirkungen der Covid-19-Pandemie hat Krones im Geschäftsjahr 2021 ein gutes Ergebnis erzielt. Dies war nur möglich, weil das gesamte Krones Team hart und engagiert für den Erfolg gearbeitet hat. Hierfür danken die Mitglieder des Aufsichtsrats dem Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Unternehmens.

Neutraubling, im März 2022

Der Aufsichtsrat



Volker Kronseder
Vorsitzender des Aufsichtsrats



Kontakt

Krones AG
Investor Relations
Olaf Scholz
Telefon +49 9401 70-1169
E-Mail olaf.scholz@krones.com
Böhmerwaldstraße 5
93073 Neutraubling
Deutschland

